

Deutschland-Leipzig: Brandmeldeanlagen
OJ S 28/2023 08/02/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: WSL Wohnen & Service Leipzig GmbH
Postanschrift: Schützenstr. 2
Ort: Leipzig
NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 04103
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Heiko Schlüter
E-Mail: Heiko.Schlueter@wsl.lwb.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.wsl-leipzig.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunales Unternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Serviceleistungen in der Wohnungswirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvertrag Lieferung von Rauchwarnmeldern

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31625200 Brandmeldeanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ausgeschrieben war ein Rahmenvertrag über die Lieferung interoperabler Funk-Rauchwarnmelder nach DIN 14676, Klasse C mit integrierter Umfeldüberwachung.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 3 134 400,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

31625200 Brandmeldeanlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Leipzig

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Als Servicetochter eines Wohnungsbauunternehmens ist die WSL beauftragt, dessen Bestandsbauten mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Insbesondere müssen entsprechend der geänderten Bauordnung in Sachsen alle Bestandsgebäude bis zum 31.12.2023 mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden. Die WSL beabsichtigt daher, einen Rahmenvertrag für die Lieferung von Rauchwarnmeldern mit einem Vertragspartner abzuschließen. Die Auftraggeberin beschafft interoperable Funk-Rauchwarnmelder nach DIN 14676, Klasse C mit integrierter Umfeldüberwachung entsprechend der beigefügten Spezifikation. Die Einzelheiten zum Auftragsgegenstand sind dem Leistungsverzeichnis und Spezifikationen zu entnehmen.

Aufgrund der Verpflichtung zur Ausrüstung des Wohnungsbestands verbunden mit der hohen Anzahl der zu liefernden Geräte innerhalb eines überschaubaren Zeitraums ist für die Auftraggeberin eine termingerechte Auftragserfüllung von besonderer Wichtigkeit.

Der Rahmenvertrag wird auf 2 Jahre abgeschlossen, mit einer zweifachen Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr bis zu höchstens insgesamt 4 Laufzeitjahren.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualitätsmerkmale / Gewichtung: 40%

Preis - Gewichtung: 60%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zweifache Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr bis zu höchstens insgesamt 4 Laufzeitjahren.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 167-473352](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

16/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ei Electronics KG

Postanschrift: Franz-Rennefeld-Weg 5

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

Postleitzahl: 40472

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 3 134 400,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/02/2023